KEGELN CLASSIC:

Erneuter Sieg im Sachsenpokal

Markranstädt *(timetext)*. Die Thüringer Herren siegten am Wochenende in der 13. Auflage des Sachsenpokals zum vierten Mal hintereinander. Dieser Traditionswettbewerb wird alljährlich zwischen den Auswahlmannschaften der Damen und Herren der Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Berlin, Brandenburg und Thüringen vor den Toren Leipzigs in Markranstädt ausgetragen. Während die Thüringer Damen das Schlusslicht zu tragen hatten, gelang dem Herrenteam von Trainer Günther Rother der erneute Pokalsieg. Als härtester Konkurrent über 5X120 Wurf erwies sich nicht unerwartet der sächsische Gastgeber. Nach drei Durchgängen mit 51 Kegel Vorsprung schon auf der sicher erscheinenden Siegerstraße, blieb es Andreas Willing (Ohrdrufer KSV) vorbehalten, die Entscheidung zugunsten der Thüringer einzuleiten. Mit 602 Kegel überbot er als einziger Starter die ominöse 600er-Grenze – viel Beifall für unseren Auswahldebütanten, keine Chance für seinen Gegner Dirk Lorenz (542) und neun Punkte Vorsprung für Schlussstarter Mario Lauterlein (KTV Zeulenroda). Auch Lauterlein absolvierte wie Willing sein Pensum fehlwurffrei, hatte Widerpart Mike Chilcott (545) jederzeit unter Kontrolle und wird sich selbst nur darüber geärgert haben, dass ihm mit 599 Kegel der leicht mögliche Traumwert im letzten Wurf misslang. Am Ende geriet Sachsen mit noch 63 Punkten „unter die Räder“ und musste dem alten und neuen Pokalsieger den Triumph abermals überlassen.

STATISTIK. 13. Sachsenpokal am 2. Juni 2007 in Markranstädt (Sachsen). – **HERREN 5X120 Wurf:** 1. Landesverband Thüringen 2867 Kegel (In Startreihenfolge Thomas Kerntopf / ESV Lok Rudolstadt 566 Kegel, Torsten Scholle / SKK „Gut Holz“ Weida 538, Peter Eberhardt / TSV Eisenberg 562, Andreas Willing / Ohrdrufer KSV 602, Mario Lauterlein / KTV Zeulenroda 599), 2. Sachsen 2804 (Peer Schmidt 588), 3. Sachsen-Anhalt 2708 (Ralf Kreuzer 574), 4. Berlin 2686 (Enrico Brosch 542), 5. Brandenburg 2679 (Uwe Scheibe 557), 6. Niedersachsen 2595 Kegel (Ronald Schlimper 586). – **DAMEN 5X120 Wurf:** 1. Landesverband Sachsen-Anhalt 2653 Kegel (In Startreihenfolge Manuela Hahn 521, Andrea Hartung 537, Anke Berger 538, Yvonne Rudek 530, Nicolle Miertsch 527), 2. Berlin 2640 (Gabi Wergin 573), 3. Sachsen 2619 (Katrin Heutehaus 547), 4. Brandenburg 2596 (Katrin Starke 542), 5. Thüringen 2506 Kegel (in Startreihenfolge Ute Heyer / SV Carl Zeiss Jena 523, Katrin Schinzel / TSV Motor Gispersleben 499, Franziska Konrad / KV Grün-Weiß Triptis 93 495, Sandra Koschinsky / SV Blau-Weiß Auma 452, Corinna Thiem / SV Optima Erfurt 537 Kegel)

Die zwischen den Durchgängen eingeflochtenen Runden der beiden Sprintwettbewerbe über jeweils 2X20 Wurf beendeten Heike Roick (Brandenburg) und Jürgen Herrmann (Sachsen) als Sieger. Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) gelang bei den Damen für Thüringen ein Achtungserfolg. Nach überstandenen Qualifikationsläufen sowie dem Halbfinale erreichte sie im Spiel um den dritten Platz gegen Jana Janus (Sachsen) 1:1 Satzpunkte und war ihr im „Sudden Victory“ mit 5:3 Kegel überlegen.

STATISTIK. 13. Sachsenpokal am 2. Juni 2007 in Markranstädt (Sachsen). **– Sprintwettbewerb DAMEN:** 1. Heike Roick (Landesverband Brandenburg) – Andrea Thieme (Sachsen-Anhalt) 1:1 Satzpunkte / SaP und 8:2 Kegel nach „Sudden Victory“ / SV. 3. Sandra Beckert (Thüringen) – Jana Janus (Sachsen) 1:1 SaP und 5:3 Kegel nach SV. – **Sprintwettbewerb HERREN:** 1. Jürgen Herrmann (Landesverband Sachsen) – Gerhardt Piekacz 1:1 SaP und 5:3 Kegel nach SV. 3. Michael Eisemann (Landesverband Brandenburg) – Sebastian Reschke (Niedersachsen) 1:1 SaP und 8:6 Kegel nach SV